

Institut für Erziehungswissenschaft

Standort Bismarckstraße

Institutsübergreifende Veranstaltungen

Kultur und Identität

PHIL-24173, Seminar, SWS: 2

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 103 (V/108)

Di, Block, 10:00 - 18:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mi, Block, 10:00 - 18:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar

Kulturelle Abgrenzung oder kulturelle Vielfalt, Kampf der Kulturen oder Dialog der Kulturen. Gibt es eine kollektive Identität? Wie soll das Verhältnis Mehrheit - Minderheit in einer Gesellschaft in der heutigen Zeit gestaltet werden? Wie gehen andere europäische Länder mit Zuwanderung um und wie sieht dort die Lebenssituation der Migranten aus? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Das Seminar findet teilweise im Block statt: 06.06.06: 10 - 18 h und 07.06.06: 10 - 18 h (in der Exkursionswoche)

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Sievers Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.3, 1.2; M: 3.2.1, 3.3.1, KF, LF, Fül,

Begegnungen mit dem Fremden? - Auseinandersetzungen mit den "kulturellen Eigenheiten" auf einer Studienfahrt durch die Türkei - Vorbereitungsseminar II

PHIL-24533, Seminar, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 12:00 - 15:00, 24.05.2006 - 24.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Es handelt sich um die Fortsetzung des Vorbereitungsseminars für eine Türkei-Exkursion in der Zeit der Pfingstpause 2006 (etwa 3. - 11. Juni 2006) für einen geschlossenen Teilnehmerkreis. Es können keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1

Literatur

Scherr, A.: Die Konstruktion von Fremdheit ...In: Kiesel, D.u.a.: Die Erfindung der Fremdheit..., Ffm 1999 Auernheimer, Georg (Hrsg.): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität..., Opladen 2002 "Multisprech": Hybridität, Variation, Identität. Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST) 65,, 2003

Begegnungen mit dem Fremden? - Studienfahrt durch die Türkei

PHIL-24315, Exkursion, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Sa, Block, 03.06.2006 - 03.06.2006

Kommentar

Die Studienfahrt wird in der Pfingstpause 2006 mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis durchgeführt. Es können keine neuen Interessenten aufgenommen werden. Mit Kollegen der Universitäten Marmara und Mersin werden die Städte Istanbul, Ankara und Mersin besucht. Im Zentrum des Interesses stehen unterschiedliche Einrichtungen (z.B. bilinguale Schulen, Goethe-Institut, ein türkisch-deutscher Kulturverein, Straßenkinderprojekte), die unter pädagogischen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen betrachtet werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1

Globales Lernen

PHIL-24199, Seminar, SWS: 2

Datta, Asit

Do, Block, 12:00 - 14:00, 20.04.2006 - 20.04.2006, 6305 - 103 (V/108)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 04.05.2006 - 04.05.2006, 6305 - 103 (V/108)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 18.05.2006 - 18.05.2006, 6305 - 103 (V/108)

Di, Block, 10:00 - 16:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Mi, Block, 10:00 - 16:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 101 (V/106)

Do, Block, 12:00 - 14:00, 22.06.2006 - 22.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Gerechtes Zusammenleben der Menschen im Kontext der sich bildenden Weltgesellschaft ist heute eine der zentralen Herausforderungen für Bildung insgesamt. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten steht globales Lernen für die Ausbildung grundlegender Kompetenzen im Zeichen weltweiter Solidarität. In der LV werden subjektorientierte Lernprozesse gestaltet, die die Studierenden zum Denken komplexer globaler Zusammenhänge und zum verantwortenden lokalen Handeln im Horizont der Einen Welt befähigen.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Oesselmann Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2 u. 1.3; M: 3.3.1; 3.2.1, KF, LF, Fül;

Angebote für das Fach Erziehungswissenschaft im Professionalisierungsbereich Sonderpädagogik BA

Vorlesung "Einführung in unterrichtliches Handeln"

PHIL-24260, Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf / Linke, Michael

Do, wöchentl., 08:00 - 09:30, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Diese Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung im Studiengang Bachelor Sonderpädagogik (Modul B). Sie vermittelt schulpädagogische Grundlagen, die vor allem für Studierende wichtig sind, die ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich als Allgemeines Schulpraktikum absolvieren. Vorgestellt werden Grundbegriffe und Unterrichtskonzepte, die zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht notwendig sind (Formulierung von Lehrzielen, Unterrichtsmethoden, Regeln und Rituale, Unterrichtseinstiege und Auswertungen, Gesprächsführung, Arbeitsaufträge, Leistungsbeurteilung). Vertieft wird das Verständnis für diese Begriffe und Konzepte durch begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse am PC (jeweils 75 Minuten im CIP-Pool) sowie durch fünf Erkundungen in der zukünftigen ASP-Schule. Dafür ist jeweils donnerstags die Zeit zwischen 10 und 14 Uhr freizuhalten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Literatur Mühlhausen & Wegner: "ERFOLGREICH UNTERRICHTEN?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik". Begleit-DVD mit vielen Unterrichtsszenen und online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider, Hohengehren, Baltmannsweiler 2006

Einführung in die Unterrichtsmethodik

PHIL-24058, Seminar, SWS: 2

Janssen, Bernd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Das Seminar schlägt einen Bogen vom traditionellen Frontalunterricht zu modernen Konzeptionen wie dem Stationenlernen. Kreative Methoden, die für einen lebendigen Unterricht und ein gutes Lernklima hilfreich sind, werden praktiziert und reflektiert. Literaturhinweise und die Ausgabe eines Readers erfolgen in der ersten Sitzung. Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer beschränkt. Anmeldung ist nur persönlich in der ersten Sitzung möglich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Schule als Lern- und Lebensraum

PHIL-24203, Seminar, SWS: 2

Kaiser, Sabine

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar In diesem Seminar werden wir die Institution Schule genauer betrachten. Basis soll die Diskussion relevanter pädagogischer Konzepte sein. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit der gegenwärtigen Situation von Schule. Zentrale Fragestellungen sollen dabei sein: Wie ist das Schulsystem in Deutschland und insbesondere in Niedersachsen gestaltet? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das pädagogische Handeln? Wie sehen Schulen im Ausland aus? Welche alternativen Schulkonzepte werden in Deutschland realisiert? Dabei soll Unterricht als ein Kernstück von Schule begriffen werden und in der jeweiligen Bestandsaufnahme eine zentrale Rolle spielen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Pädagogische Professionalisierung (Am Beispiel des Umgangs mit Mehrsprachigkeit in der Schule)

PHIL-24301, Seminar, SWS: 2

Dirim, Inci

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 121 (I/113)

Kommentar Nach Klärung der Frage, was "pädagogische Professionalisierung" bedeutet, werden Elemente und Möglichkeiten der pädagogischen Professionalisierung sowie die erziehungswissenschaftliche Diskussion über diesen Themenbereich behandelt. Die Theorie wird an dem Thema "Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Schule" konkretisiert. Teilnehmerbeschränkung: max. 30 Studierende

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Seminar zur exemplarischen Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens: "Leistung sehen, fördern, werten"

PHIL-24324, Seminar, SWS: 2

Linke, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Viele Schulen arbeiten heute mit neuen Formen des Lehrens und Lernens. Der lehrerzentrierte und vorwiegend darstellende Unterricht wird zugunsten von mehr Eigenaktivität der Schüler/innen verlassen. Überall da, wo frei und entdeckend gelernt wird, wo gemeinschaftlich gearbeitet wird, wo es nicht nur um Wissenserwerb, sondern auch um Lernstrategien, soziale Fähigkeiten und persönliche Entwicklung geht, wird sichtbar, dass neue Formen der Leistungsbewertung notwendig werden. Wir werden im Seminar solchen Formen nachgehen und dazu unter anderem die Frage einer Schüler/innenbeurteilung ohne Noten problematisieren. Teilnehmerbegrenzung: 30

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Literatur Bohl, Thorsten: Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht., Neuwied 2001 Winter, Felix: Leistungsbewertung. Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen., Baltmannsweiler 2004

Analyse und Planung von Unterricht mit Computernetzen

PHIL-24426, Seminar, SWS: 2

Wegner, Wolfgang

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 004

Kommentar In diesem Seminar wird zunächst ein Grundlagentext der Pädagogik erarbeitet und dann auf dieser Basis Unterricht unter Einbeziehung audiovisueller Medien analysiert. - Zweiter und gleichberechtigter Schwerpunkt ist der Einsatz von Computernetzen im Seminarraum, Intranet und Internet. Texte werden in diesem Seminar grundsätzlich über E-Mail und Internet ausgetauscht. Die erforderliche Software und Unterstützung erhalten Sie im Seminar. - Die Veranstaltung ist für Student/innen mit geringen / mittleren Computer-Vorkenntnissen gedacht. - Weitere Informationen erhalten Sie über meine Homepage: <http://www.erz.uni-hannover.de/~wegner>.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B

Einsatz neuer Medien in der Schule

PHIL-24547, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 004

Kommentar Kinder begegnen neuen Medien täglich in Ihrem Alltag. Sie benötigen eine immer ausgedehntere Medienkompetenz. Insbesondere am Beispiel Computer soll handlungsorientiert erörtert werden, wie sie ihn als nutzbringendes Werkzeug in der Schule kennenlernen und einsetzen können. Wie kann der PC im Kontext der Unterrichtsmethoden sinnvoll eingesetzt werden? Welche Konsequenzen hat der Einsatz für den Lehrer und seine Rolle? Welche Chancen bieten Lernprogramme bzw. das Internet? Interessierte Studenten melden sich unter Knitter@erz.uni-hannover.de zu diesem Seminar unter Angabe ihres Studienganges an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA S, Modul B Kodierung: LGHR

Betriebs- und Sozialpraktikum

Projektorientiertes Grundstudium

Allgemeines Schulpraktikum (ASP) in den Studiengängen Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und Lehramt für Sonderpädagogik

Erstunterricht

BASISVERANSTALTUNG: Einschulung und Schulanfang

PHIL-23982, Vorlesung, SWS: 2

Schuck, Erika

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Diese Vorlesung ersetzt die bisher vom Institut für Erziehungswissenschaft angebotenen Basisseminare zum Erstunterricht. Die Veranstaltung begreift die Einschulung und die ersten Schulwochen als Schwellensituation und beleuchtet Aspekte dieser Situation, die der besonderen Beachtung durch die im ersten Schuljahr unterrichtenden Lehrkräfte bedürfen, wie z. B. Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule, Schuleingangsdiagnostik, Zurückstellung vom Schulbesuch, Schulkindergarten, Ziele des Erstunterrichts, Gestaltung des Schulanfanges, Identitätsprobleme des Schulanfängers, u. a.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR: EU

AUFBAUseminar: Jede(r) lernt anders - eine Herausforderung für den Erstunterricht

PHIL-24057, Seminar, SWS: 2

Volkmann, Annegret

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 103 (V/108)

Mi, Block, 14:00 - 18:00, 28.06.2006 - 28.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Die Lernforschung sagt: "Lernen ist das Ergebnis einer aktiven, geistigen Konstruktion und nicht einer passiven Belehrung." (E. Stern) Was heißt das für die Planung und Gestaltung von Erstunterricht?

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR: EU

AUFBAUseminar: Soziales Lernen im Erstunterricht

PHIL-24538, Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar Angesichts bedeutsamer Veränderungen in den Lebensumständen und Sozialisations- erfahrungen heutiger Schulanfänger kommt dem Sozialen Lernen als pädagogischer Aufgabe der Grundschule ein hoher Stellenwert zu. Wie schaffe ich von Schulbeginn an günstige Bedingungen, damit aus Schulanfängern mit den unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen eine Klasse mit Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitiger Verantwortung wird? Themenschwerpunkte: * Die soziale Funktion des Spiels * Soziales Lernen als Unterrichtsthema im Sachunterricht * Regeln und Regelvermittlung * Umgang mit Konflikten/Gewaltprävention * Bilingualer Unterricht/Interkulturelles Lernen Literatur: wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR: EU

BasisSeminar

PHIL-26219, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Bemerkung ELVE-LSF

Sonderveranstaltungen für Diplomstudierende

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik, die Betriebswirtschaftslehre sowie ihre Didaktik und Methodik

PHIL-24051, Seminar, SWS: 2

Fehr, Jörn

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden sowie mit konkret/anschaulichen Problemen der Arbeits- und Betriebspädagogik. Gegenstand ist die spezielle Erziehung im Arbeitsleben in der dort speziellen Institution Betrieb. Es wird der Arbeits- und Betriebskunde, Fragen der Ziele und Methoden der Arbeits- und Betriebspädagogik wie auch der speziellen Frage der Organisation und Kontrolle von Erziehung in der Arbeits- und Betriebswelt nachgegangen. Den Einstieg in die Thematik des Seminars bildet ein Grundlagentext "Betriebspädagogik", der für diese Veranstaltung zusammengestellt wurde. Begleitend zum Erwerb betriebswirtschaftlicher Kenntnisse werden Grundlagenkenntnisse in BWL vermittelt, wobei Organisation und Führung im besonderen Blickfeld stehen. Dieses Seminar richtet sich an die Anfänger für das Studium "Diplom EB", die das Wahlpflichtfach "Bildungsökonomie und -management" anstreben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 1. - 3. Sem. Studiengänge: D: Kodierung: 1.2, 2.4

Standards, Controlling und Evaluation in Bildungseinrichtungen

PHIL-24172, Seminar, SWS: 2

Wirries, Ingeborg

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Sowohl knappe Ressourcen als auch die Ansprüche der AbnehmerInnen von Bildung zwingen die (staatlichen und privaten) Anbieter dazu, für gute Qualität ihres Angebotes zu sorgen. Deshalb spielt heute die Qualitätsverbesserung und -sicherung insbesondere mittels Qualitäts- und Leistungsstandards, Controlling und Evaluation eine zunehmend wichtigere Rolle. Ausgehend von der IST-Situation der Bildungseinrichtungen werden in diesem Seminar die verfügbaren Instrumente zur Lösung der Qualitätsfrage vorgestellt und die Möglichkeiten und Grenzen wie auch (un)gewollte Nebenwirkungen ihres Einsatzes erörtert. Die Veranstaltung ist ein Angebot im Wahlpflichtfachbereich "Bildungsökonomie und -management" Im Studiengang Diplom - EB, im Ergänzungsstudiengang Diplom Richtung Schule und für Studierende der Lehramtsstudiengänge (Allgemeine Pädagogik). Scheinerwerb durch Referat mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung. Referate können im Vorfeld der vorlesungsfreien Zeit angefertigt werden (Themen: Aushangsbrett Wirries). Anmeldung (Name, Anschrift, Tel.-Nr., Studiengang, gewünschtes Thema) per E-Mail an mich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.21, 2.2

Sozialrecht

PHIL-24210, Seminar, SWS: 2

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Die Strukturen des Rechtssystems (u. a. Abgrenzung Zivilrecht/ Öffentliches Recht [ÖR]) und der Standort des Sozialrechts als ein Teil des ÖR werden zu behandeln sein. Vertiefend werden Teilgebiete des Sozialrechts mit den Seminarteilnehmern erarbeitet werden. Zum Sozialrecht gehören das Sozialversicherungsrecht mit der Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung, dem Bereich der Arbeitsförderung und Arbeitslosenversicherung; ferner die Entschädigungs- und Fördersysteme mit der Versorgung und Entschädigung für bestimmte Personengruppen (z. B. Opferentschädigung, Regelungen für Behinderte, Kindergeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsförderung, etc.) sowie Hilfssysteme, wie die Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Sozialhilfe. Die Seminarteilnehmer sollen sich vertiefend mit einzelnen Bereichen des Sozialrechts befassen. Der Rechtsschein kann in Form von Referaten erworben werden. Das Seminar wendet sich an Studenten höherer Semester. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Eine Anmeldung ist ab 03.04.2006 per E-Mail möglich (Verfrühte Eingänge werden nicht berücksichtigt!): Mirsch@Erz.Uni-Hannover.de - die verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt durch persönliche Anwesenheit in der ersten Seminarstunde!

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: D: Re/M: 5

Veranstaltungen, in deren Rahmen die Fachprüfung in Allgemeiner Pädagogik oder Schulpädagogik als Teil der Zwischenprüfung abgelegt werden kann

Schwerpunkt "Allgemeine Pädagogik"

Einführung in die Pädagogik und in das wissenschaftliche Arbeiten

PHIL-24265, Seminar, SWS: 2

Reimers-Tovote, Irmela

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar Grundfragen des pädagogischen Studiums sollen anhand von Texten und Diskussionen gemeinsam entwickelt werden. Zu Beginn des Semesters wird eine ausführliche Einführung in die Grundsätze wiss. Arbeitens erfolgen. Dazu bitte ich, die u. a. Literatur anzuschaffen! Danach werden Grundfragen des pädagogischen Studiums anhand von Texten und in Form von Referaten und Diskussionen gemeinsam erarbeitet. Die Texte werden fotokopiert im Seminar verteilt. Zusätzliche Termine zur Literaturrecherche an den Computern der Bibliothek werden in Gruppen mit den Teilnehmer/innen abgesprochen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1
Literatur Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt.. UTB, 6. Aufl Heidelberg 1993

Sozialisation in der Familie

PHIL-25341, Seminar, SWS: 2

Schuck, Erika

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Kommentar In diesem Seminar werden verschiedene theoretische Ansätze zur Beschreibung des familialen Sozialisationsprozesses dargestellt und die Rolle der Familie für die Persönlichkeitsentwicklung verdeutlicht. Lit.: Wird im Seminar angegebe.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, Kodierung: LG: 1.1 u. 1.2

Schwerpunkt "Schulpädagogik"

Analyse und Planung von Unterricht mit Computernetzen

PHIL-24427, Seminar, SWS: 2

Wegner, Wolfgang

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 004

Kommentar Die Arbeit mit Computernetzen wird in wenigen Jahren zum Schulalltag gehören. Hält man allein das schon für einen pädagogischen Fortschritt, wird die Ernüchterung folgen, sobald der Neuigkeitseffekt des Mediums aufgebraucht ist: Computer und Computernetze sowie Software aller Art ersetzen nicht die Didaktische Analyse, sondern müssen in die Didaktische Analyse einbezogen werden! - Wir analysieren Unterricht unter Einbeziehung audiovisueller Medien. - Zweiter und gleichberechtigter Schwerpunkt ist der Einsatz von Computernetzen im Seminarraum, Intranet und Internet. Texte werden in diesem Seminar grundsätzlich über E-Mail und Internet ausgetauscht. Die erforderliche Software und Unterstützung erhalten Sie im Seminar. - Die Veranstaltung ist für Student/innen mit geringen / mittleren Computer-Vorkenntnissen gedacht. - Vorrang haben StudentInnen, die bei mir ihre Fachprüfung 'Pädagogik' im Rahmen der Zwischenprüfung ablegen oder einen Schulpädagogik-Schein erwerben wollen. Die Leistung sowohl für die Prüfung als auch für den Schein wird jeweils in Form einer Klausur unter Einsatz von EDV-Medien im Rahmen der letzten Sitzung erbracht. - Sofern ein 'Doppelschein' gewünscht wird (für Informations- und Kommunikationstechnologien bzw. für das Studienzertifikat), kann nach Absprache eine Hausarbeit mit passender Thematik und Präsentation (z. B. als Internetseite) angefertigt werden. - Weitere Informationen erhalten Sie über meine Homepage: <http://www.erz.uni-hannover.de/~wegner>.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 u. 2; Kodierung: luK, P

Unterrichtstheorie und -praxis: Von der Vermittlungsdidaktik zur Beziehungsdidaktik.

PHIL-25332, Seminar, SWS: 2

Holefleisch, Ulrich

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Ein von mir zur Diskussion gestelltes Konzept von Unterricht und Unterrichtsplanung zielt auf die zunehmende Teilhabe von Lernenden an Planung und Durchführung von ihnen geöffneter Unterrichtssituationen. Es eignet sich insbesondere für pädagogische Interaktionen der Erwachsenenbildung. Angewandt auf dieses "offene Seminar" könnte es unter den Erfahrungen der studentischen Praxis und den Ansprüchen zukünftiger Lehrer diskutiert und erprobt werden. Bietet es Möglichkeiten unterrichtliche Interaktionen vor allem störungsärmer, beziehungsvoller (schülerorientierter und lehrerschonender) zu gestalten? Fördert dieser Ansatz die "Gesellschaftsfähigkeit" und Demokratiefähigkeit der Schülerinnen und zugleich die geforderte Effizienz des schulischen Unterrichts? Es ist geplant, an einem Freitag die IGS-Göttingen (eine Versuchsschule) zu besuchen! Vorrang haben diejenigen Student/innen, die bei mir ihre Zwischenprüfung in Schulpädagogik ablegen wollen!

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1 u. 2; D: 1.3, 2.2/M: 3.3.2; EX

Grund- und Hauptstudium

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

PHIL-23912, Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus Dieter

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, 1.3, 1.4; M: 3.1.1, 3.2.1, 3.3.1

Säkulare oder christliche Moral, was haben wir?

PHIL-23921, Vorlesung, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Diese Vorlesung, in der ausführliche Diskussion erwünscht ist, setzt sich mit den Moralvorstellungen von Habermas und Papst Benedikt XVI. auseinander. Im einzelnen werden folgende Themen behandelt: - Werteverfall und Werterelativismus in der heutigen Zeit - Habermas und Putnam & der Streit um die Objektivität von moralischen Werten - Habermas und Benedikt XVI. & ein denkwürdiger Abend im akademischen Deutschland - Globale und lokale Gerechtigkeit - Wo und wie lernt man, was man soll? & Kann man überhaupt Moral lehren? - Die christliche Liebesethik als Alternative zur gegenwärtigen Moral?

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1, 2 Kodierung: D: 1.2, 1.3 Re/M: 6.2/FÜL; P

Literatur Habermas, Jürgen: Zwischen Naturalismus und Religion. Philosophische Aufsätze,, Frankfurt/M. 2005 Ratzinger, Josef Kardinal: Werte in Zeiten des Umbruchs. Die Herausforderungen der Zukunft., Freiburg im Breisgau 2005

Das Erziehungssystem der Gesellschaft - Ein Lektürekurs zu Niklas Luhmann

PHIL-23933, Wochenendseminar

Gensicke, Dietmar / Horster, Detlef

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 26.04.2006 - 26.04.2006, 6305 - 207 (V/202)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 14.06.2006 - 14.06.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Diese Veranstaltung richtet sich an Studentinnen und Studenten, die schon Vorkenntnisse der Systemtheorie erworben haben. Wir werden uns intensiv dem Buch "Das Erziehungssystem der Gesellschaft" von Niklas Luhmann widmen. Es ist ein Lektürekurs, in dem wir durch vorbereitete Lese- und Diskussionsanleitung den kognitiven Gewinn erhöhen wollen. Dies geschieht auf der Basis des genannten Buches von Luhmann. Das Wochenende werden wir in Ruhe, Abgeschlossenheit und guter Diskussionsatmosphäre in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland verbringen. Die Kosten für die Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 75 Euro. Das erste Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, dem 26. April 2006 von 15.00 & 18.00 Uhr (s.t.) in Raum V/202. Das zweite Vorbereitungsseminar ist am Mittwoch, dem 14. Juni von 15.00 & 18.00 Uhr (s.t.) in Raum V/202. Das Blockseminar ist vom 16. bis 18. Juni 2006. Eine vorherige Anmeldung ist unabdingbar für die Teilnahme an dem Seminar.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.1/M: 3.1.2, 3.2.2/FÜL; P; EX

Utilitarismus für Sonderpädagogen

PHIL-23934, Seminar, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Mit der Singerdebatte in der Sonder- und Heilpädagogik ist der Utilitarismus in Verruf geraten. War der Utilitarismus oder Singers Auslegung der Grund? Gibt es gar mehrere Versionen des Utilitarismus, wovon die Singersche Version nur eine von vielen ist? Wir wollen uns dieser ethischen Theorie und ihrer Entwicklung bis heute zuwenden, um ein differenziertes Urteil über Peter Singer zu gewinnen. Für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit unbedingt erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.1/M: 3.1.2, 3.2.2/FÜL; P

Literatur Höffe, Otfried (Hg.): Einführung in die utilitaristische Ethik., 3. Aufl. Tübingen u. Basel 2003 Singer, Peter: Praktische Ethik. Neuauflage., Stuttgart 1994

Um Leben und Tod

PHIL-23935, Seminar, SWS: 2

Horster, Detlef

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

- Kommentar** Wir werden Probleme aus der praktischen Ethik behandeln, die gegenwärtig diskutiert werden und relevant sind. Es geht um die Frage der Embryonenforschung, In vitro-Fertilisation, Genpatentierung, Sterbehilfe und Pränataldiagnostik. Für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit unbedingt erforderlich.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.1/M: 3.1.2, 3.2.2/Fül; P
- Literatur** Leist, Anton (Hg.): Um Leben und Tod. Moralische Probleme bei Abtreibung, künstlicher Befruchtung, Euthanasie und Selbstmord., Frankfurt/M. 1990 Geyer, Christian (Hg.): Biopolitik., Frankfurt/M. 2001 Nationaler Ethikrat: Zum Import menschlicher embryonaler Stammzellen. Stellungnahme., Berlin 2002

Schulsozialarbeit - Das schwierige Anliegen der Kooperation von Sozialpädagogik/Jugendhilfe und Schule -

PHIL-23977, Seminar, SWS: 2

Bönsch, Manfred

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

- Kommentar** Die Schule kann ihre Aufgaben in Bezug auf Sozialerziehung häufig nicht mehr allein erfüllen. Gleichzeitig ist das Verhältnis zur Sozialpädagogik/Jugendhilfe immer noch nicht unbefangen genug, um durch eine produktive Kooperation eine Entlastung zu bekommen. Das Spannungsverhältnis von Schul- und Sozialpädagogik soll im Seminar im Sinne konstruktiver Lösungen bearbeitet werden. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 2

"Der hat mich schließlich provoziert" - Ursachen und Präventionsansätze für Konflikte und Gewalt im (außer)schulischen Bereich

PHIL-23978, Seminar, SWS: 2

Brockamp, Kerstin

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

- Kommentar** Woher kommt aggressives und gewalttätiges Verhalten bei Kindern und Jugendlichen? Welche Interventionsmöglichkeiten in Gewaltsituationen habe ich? Wie gehe ich mit Konflikten um? Dieses Seminar soll einen Überblick über den Stand der Diskussion verschaffen und die Möglichkeit bieten, Präventionsmaßnahmen zu diskutieren. Die Bereitschaft, Übungen mitzumachen, wird vorausgesetzt. Interessierte StudentInnen melden sich bitte unter k.brockamp@erz.uni-hannover.de an. Sprechstundenzeiten werden ausgehängt.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 1 u. 2 Kodierung: D: 1.2 / M: 3.2.1

Zur Kooperation von Familie und Schule

PHIL-23980, Seminar, SWS: 2

Schuck, Erika

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

- Kommentar** Familie und Schule sind die wichtigsten Sozialisationsinstanzen für Kinder. Obwohl die Bedeutung einer guten Kooperation beider für das Lernverhalten und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen allgemein hoch geschätzt wird, gibt es im Alltag immer wieder Probleme, die z. B. auf mangelnder gegenseitiger Information, Ressentiments, unterschiedlichen unzureichend reflektierten Perspektiven u.a. beruhen. Im Seminar soll auf Ziele und Hindernisse der Kooperation zwischen Eltern und Lehrer eingegangen und Beispiele für eine gelungene Zusammenarbeit herausgestellt werden.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: P

Einführung in die Schulpädagogik- Ausgewählte Themen und Fragestellungen

PHIL-23988, Seminar, SWS: 2

Holefleisch, Ulrich

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Die Studierenden sollen die Arbeitsfelder der Schulpädagogik kennenlernen. Mit vorgegebenen und selbst zu entwickelnden Fragestellungen werden zu diesem Zweck wissenschaftliche Texte referierend bearbeitet. Im Laufe des Semesters ist eine Exkursion (z. B. Glocksee-Schule) geplant.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 2 Kodierung: D: 1.2 u. 2.1 / M: 3.2.1 u. 6.1

Literatur Kiper, Hanna: Einführung in die Schulpädagogik., Weinheim/Basel 2001

Zur Geschichte der Kindheit

PHIL-23990, Seminar, SWS: 2

Schuck, Erika

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Kommentar Im 17./18. Jhd. setzte sich allmählich die Erkenntnis durch, dass Kindheit eine eigene Lebensphase mit spezifischen Gesetzmäßigkeiten und Bedürfnissen ist. Die systematische Erforschung von Kindheit fand erst im vergangenen Jhd. das Interesse der Sozialwissenschaften. In dem Seminar wird auf die Situation der Kinder in verschiedenen Zeitabschnitten und in unterschiedlichen sozialen Situationen eingegangen und ein Bezug zur Kindheit im 20./21. Jhd. hergestellt. Lit.: Wird im Seminar angegeben

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.1, M

Krisen-Management und Integration: Miteinander leben lernen - Schlüsselqualifikation im Gesamtbildungssystem

PHIL-23991, Seminar, SWS: 2

Schuchardt, Erika

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Ein Projekt in Zusammenarbeit mit -schon- betroffenen und -noch nicht- betroffenen Lernenden, Lehrenden und Eltern. Weitere Termine als Blockseminar! Lit.: Bitte achten Sie auch auf meinen Handapparat!

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG : 1 Kodierung: D: 1.2, Ü / M: 3.2.2, 6.2 - 6.4

Literatur Schuchardt, E.: Krisen-Management und Integration (Doppelband mit DVD), Band 1: Biographische Erfahrung und wissenschaftliche Theorie, Band 2: Weiterbildung als Krisenverarbeitung. Reihe: Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung - Bestseller.. Bertelsmann, 8., erw. u. überarb. Auflage Bielefeld 2003 Schuchardt, E.: Warum gerade ich ...? Leben lernen in Krisen [Ausgezeichnet mit dem Literatur-Preis]. Vandenhoeck & Ruprecht, 12., erw. u. überarb. Auflage Göttingen 2006 Forschungsprojekt:: Handbuch Kinder-Krisen-Management.

Konzepte und Methoden der Personalentwicklung, der betrieblichen Bildung sowie des betrieblichen Wissensmanagements

PHIL-24052, Seminar, SWS: 2

Fehr, Jörn

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Aufgabe der Personalentwicklung (PE) ist es, sicherzustellen, dass ein Unternehmen quantitativ und qualitativ personell zu jeder Zeit richtig besetzt ist. Zukunftsweisende Konzepte der PE wie Bildungscontrolling und Wissensmanagement, Assessment-Center, arbeitsplatznahe Qualifizierung, usw., werden im Seminar behandelt, aus der Literatur und z. T. aus der Praxis vorgestellt. Literatur wird zu den spezifizierten Themen benannt und am Aushangbrett bekannt gegeben. Die Veranstaltung ist ein Angebot im Wahlpflichtbereich "Bildungsökonomie, -management" im Diplom-Studium EB. Auch für Magister- und Lehramtsstudierende ist diese Veranstaltung offen als ein Seminar für Allgemeine Pädagogik im Vertiefungsbereich oder im fachübergreifenden Ansatz. Bei Anfertigung eines Referates kann ein Leistungsnachweis (Schein) erworben werden. Diese Referate können schon im Vorfeld (Ankündigung am Aushangbrett Fehr) nach Anmeldung per E-Mail (Fehr@Erz.Uni-Hannover.de) oder durch Mitteilung im Postfach Nr. 22 (Name, Vorname / Anschrift / Telefon / Studiengang) angemeldet und vergeben werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.2 u. 1.3 / M: 3.1.2; D EB: WP; Fül

Marktorientierte Bildung

PHIL-24053, Seminar, SWS: 2

Fehr, Jörn

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Gibt es einen Markt für Bildungsleistungen? Grundlage des Seminars ist die Annahme, dass Bildung für einen Markt produziert und Bildung von einem Markt nachgefragt wird. Bei diesem bildungsökonomischen Seminar stehen die Marktanalyse und die Marktgestaltung (Bildungsmarketing) im Mittelpunkt, wobei die betrieblich/berufliche Bildung den thematischen Rahmen bilden. Literatur wird zu den spezifizierten Themen benannt und am Aushangbrett bekannt gegeben. Die Veranstaltung ist ein Angebot im Wahlpflichtbereich "Bildungsökonomie, -management" im Diplom-Studium EB. Auch für Magister- und Lehramtsstudierende ist diese Veranstaltung offen als ein Seminar für Allgemeine Pädagogik im Vertiefungsbereich oder im fachübergreifenden Ansatz. Bei Anfertigung eines Referates kann ein Leistungsnachweis (Schein) erworben werden. Diese Referate können schon im Vorfeld (Ankündigung am Aushangbrett Fehr) nach Anmeldung per E-Mail (Fehr@Erz.Uni-Hannover.de) oder durch Mitteilung im Postfach Nr. 22 (Name, Vorname / Anschrift / Telefon / Studiengang) angemeldet und vergeben werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2 u. 1.3 / M: 3.1.2; D EB: WP; Fül

Ausgewählte Bereiche der Allgemeinen und Institutionellen Pädagogik

PHIL-24054, Seminar, SWS: 2

Fehr, Jörn

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Gegenstand des Seminars bildet eine Auseinandersetzung mit den institutionellen-gesellschaftlichen Dimensionen der Pädagogik, die sowohl die soziologischen als auch die personalen einschließen. Neben den Erziehungszielen und den Strukturmomenten erzieherischen Handelns werden sowohl Sozialisation und gesellschaftliche Funktionen der Bildungsinstitutionen als auch ihre Positionierung in der Gesellschaft behandelt. Das Seminar ist ein besonderes Angebot für Studierende, die beabsichtigen, bei mir in die Vordiplomprüfung zu gehen. Die Klausur i. d. VD-prüfung stellt nicht mehr drei Auswahlthemen. Es werden 10 Fragen aus dem Themengebieten des Seminars zur Bearbeitung gestellt. Die Grundlage hierfür setzt das Kompendium von Kaiser/Kaiser, Studienbuch Pädagogik. Grund- und Prüfungswissen 10., überarbeitete Auflage, Berlin: Cornelsen Scriptor, 2001, Die TN bearbeiten jeweils ein Themengebiet nach aufgestelltem Bearbeitungsplan zu einem Informationsbeitrag. In einem Kompaktseminar werden die Informationsbeiträge vorgetragen und vertieft. Unbedingt ist eine Voranmeldung erforderlich: Anmeldung per E-Mail (Fehr@Erz.Uni-Hannover.de)

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 3./4. Sem. Studiengänge: LGHR: 1 Kodierung: D: 1.2 u. 1.3 / M: 3.1.2; D EB

Kreative Unterrichtsmethoden. Anwendungsbeispiele für die Fächer Sachunterricht, Geschichte und Politik

PHIL-24059, Seminar, SWS: 2

Janssen, Bernd

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar

Es geht um die Erfahrung und Anwendung kreativer Methoden für den alltäglichen Fachunterricht. Spielerische Methoden (z. B. Standbild), kommunikative Methoden (z. B. Sprechmühle) und produktive Methoden (z. B. Ich-Texte) stehen im Mittelpunkt. Konkrete Stundenentwürfe dokumentieren die Machbarkeit dieser kreativen Methoden, die Chancen eröffnen, die Monotonie des Frontalunterrichts zu durchbrechen. Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer/innen beschränkt! Anmeldung ist nur persönlich in der ersten Sitzung möglich!

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 2; Fül

Literatur

Janssen, Bernd: Kreative Unterrichtsmethoden. Bausteine zur Methodenvielfalt im Fachunterricht. Westermann, 2. Überarb. u. erw. Auflage 2005

Kreative Unterrichtsmethoden. Anwendungsbeispiele für die Fächer Deutsch und Religion

PHIL-24060, Seminar

Janssen, Bernd

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar

Es geht um die Erfahrung und Anwendung kreativer Methoden für den alltäglichen Fachunterricht. Spielerische Methoden (z. B. Standbild), kommunikative Methoden (z. B. Sprechmühle) und produktive Methoden (z. B. Ich-Texte) stehen im Mittelpunkt. Konkrete Stundenentwürfe dokumentieren die Machbarkeit dieser kreativen Methoden, die Chancen eröffnen, die Monotonie des Frontalunterrichts zu durchbrechen. Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer/innen beschränkt! Anmeldung ist nur persönlich in der ersten Sitzung möglich!

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 2 Kodierung: Fül

Literatur

Janssen, Bernd: Kreative Unterrichtsmethoden. Bausteine zur Methodenvielfalt im Fachunterricht. Westermann, 2. überarb. u. erw. Auflage 2005

Erziehung in geschlossenen Institutionen

PHIL-24104, Seminar, SWS: 2

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 05.05.2006 - 05.05.2006, 6305 - 207 (V/202)

Sa, Block, 08:00 - 12:00, 06.05.2006 - 06.05.2006, 6305 - 207 (V/202)

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 09.06.2006 - 09.06.2006, 6305 - 207 (V/202)

Sa, Block, 08:00 - 12:00, 10.06.2006 - 10.06.2006, 6305 - 207 (V/202)

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 07.07.2006 - 07.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Sa, Block, 08:00 - 12:00, 08.07.2006 - 08.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Die Unterbringung in einem Jugendgefängnis oder geschlossenen Heim ist oftmals eine der letzten Stationen einer Folge von Erziehungsbemühungen. In dieser Veranstaltung geht es um verschiedene theoretische Perspektiven auf Spannungsverhältnisse pädagogischer Arbeit zwischen Strafe, Kontrolle und Erziehung, Re-Sozialisierung und Behandlung, die Erziehungsprozesse in einer geschlossenen Institution besonders prägen. Die Binnensicht der Subjekte soll durch die Beschäftigung mit Selbstdeutungen weiblicher und männlicher Jugendlicher mit Haft- und Heimerfahrungen verstehend nachvollzogen werden. Mit dem Beziehungsaspekt, der diesen Erziehungsbemühungen innewohnt, werden wir uns unter einer subjektbezogenen Perspektive im letzten Teil der Blockveranstaltung beschäftigen. Die Teilnehmerzahl wird auf 40 begrenzt. Bitte melden Sie sich nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses unter: m.silkenbeumer@erz.uni-hannover.de an.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Koesling Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: GHR, LS, LG: 1 u. 2 Kodierung: D: 1.1, 1.3, 2.4; M: 3.3.1

Geschlechterorientierung als Querschnittsaufgabe in Arbeitsfeldern der Pädagogik

PHIL-24123, Seminar, SWS: 2

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Die Berücksichtigung geschlechtsbezogener Bezüge als Struktur- und Handlungsprinzip in allen Arbeitsfeldern der Pädagogik ist heute unbestritten. Doch wie kann (sozial-)pädagogisches Handeln geschlechterreflexiv angelegt sein, um professionellen Ansprüchen genügen zu können? Wir werden uns in diesem Seminar anhand der Lektüre ausgewählter Texte mit theoretischen und praktischen Orientierungen auseinandersetzen. Dabei geht es zunächst um den Erwerb grundlegender Erkenntnisse zur Geschlechtersozialisation. Wir werden uns im Seminar eingehend mit Grundprinzipien, Herausforderungen, Arbeitsformen und prinzipiellen Schwierigkeiten bei der Durchsetzung der Geschlechterperspektive in der pädagogischen Arbeit befassen. Bitte melden Sie sich nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses unter: m.silkenbeumer@erz.uni-hannover.de an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 u. 2 Kodierung: D: 1.1, 1.3, 2.4; M: 3.3.1

Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs mit dem Phänomen Schulverweigerung

PHIL-24128, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar In diesem Seminar soll ein Überblick über den Stand der Diskussion erarbeitet werden. Dabei werden wir uns vor allem auch mit institutionellen Reaktionsweisen von Schule und Jugendhilfe befassen. Modellversuche zur Prävention und Handlungsansätze im Schnittfeld von Schulmüdigkeit und Schulverweigerung werden gesichtet und kritisch reflektiert. Bitte melden Sie sich nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses unter m.silkenbeumer@erz.uni-hannover.de an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: LS, LG: 2 Kodierung: D: 1.3; M: 3.3.1; Fül; P

Kolloquium: Kritische Sozialforschung und Bildungsarbeit

PHIL-24134, Seminar, SWS: 2

Zech, Rainer

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 29.04.2006 - 29.04.2006, 6305 - 206 V/203

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 13.05.2006 - 13.05.2006, 6305 - 206 V/203

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6301 - 041 I/21 - Kleiner Hörsaal

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 15.07.2006 - 15.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar In diesem Kolloquium können Studierende Fragen ihrer Hausarbeit oder ihrer Diplomarbeit einbringen; Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: · Organisationsberatung und Coaching · Qualitätsentwicklung in der Bildung · Methodologie sozialwissenschaftlicher Forschung · Zukunft der Weiterbildung Um Vorgespräche wird gebeten. Interessenten können diese telefonisch unter 0511 90 96 98 30 vereinbaren. e-mail: kontakt@artset.de Internet: www.artset.de www.artset-lq.de

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D 1.2

Literatur Zech, Rainer, Ehses, Christiane (Hrsg.): Organisation und Zukunft. Expressum, Hannover 2001 Rainer Zech (Hrsg.): Qualität und Reflexivität. Expressum, Hannover 2003

Standards, Controlling und Evaluation in Bildungseinrichtungen

PHIL-24172, Seminar, SWS: 2

Wirries, Ingeborg

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Sowohl knappe Ressourcen als auch die Ansprüche der AbnehmerInnen von Bildung zwingen die (staatlichen und privaten) Anbieter dazu, für gute Qualität ihres Angebotes zu sorgen. Deshalb spielt heute die Qualitätsverbesserung und -sicherung insbesondere mittels Qualitäts- und Leistungsstandards, Controlling und Evaluation eine zunehmend wichtigere Rolle. Ausgehend von der IST-Situation der Bildungseinrichtungen werden in diesem Seminar die verfügbaren Instrumente zur Lösung der Qualitätsfrage vorgestellt und die Möglichkeiten und Grenzen wie auch (un)gewollte Nebenwirkungen ihres Einsatzes erörtert. Die Veranstaltung ist ein Angebot im Wahlpflichtfachbereich "Bildungsökonomie und -management" Im Studiengang Diplom - EB, im Ergänzungsstudiengang Diplom Richtung Schule und für Studierende der Lehramtsstudiengänge (Allgemeine Pädagogik). Scheinerwerb durch Referat mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung. Referate können im Vorfeld der vorlesungsfreien Zeit angefertigt werden (Themen: Aushangsbrett Wirries). Anmeldung (Name, Anschrift, Tel.-Nr., Studiengang, gewünschtes Thema) per E-Mail an mich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.21, 2.2

Erstellen kleiner Computerprogramme für den Schulgebrauch

PHIL-24196, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar In diesem Seminar wird sich handlungs- und produktionsorientiert mit Computerprogrammen für die Primarstufe auseinandergesetzt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt nicht auf der Analyse professioneller Software, sondern auf der Planung, Konzeption und Herstellung kleine Programme für den Eigenbedarf. Windowskenntnisse (Explorer, Winword reichen aus) sind erforderlich. Teilnehmerbeschränkung: 24 Interessierte Studenten melden sich unter knitter@erz.uni-hannover.de zu diesem Seminar an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 2 Kodierung: D: 1.3 / M: 3.3.1; luK

Einbindung außerschulischer Lernorte in den Unterricht

PHIL-24201, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 10:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 102 (V/107)

Kommentar Diese Veranstaltung findet wöchentlich in der ersten Hälfte des Semesters statt, ist daher 4-stündig! In der Veranstaltung werden allgemeine (z. B. Wald) und spezielle außerschulische Lernorte (z. B. Freiluftschule Burg) in Hannover vorgestellt. Zentraler Gesichtspunkt der Veranstaltung sind die besonderen Möglichkeiten des Lehren und Lernens in/an diesen Orten, sowie die Schwierigkeiten der Planung und Organisation entsprechender Unterrichtsvorhaben. Im Vordergrund der Betrachtung stehen der Wert und die Nutzungsmöglichkeiten dieser Orte für den Unterricht in der Primarstufe. Interessierte Studenten melden sich unter knitter@erz.uni-hannover.de zu diesem Seminar an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 2 Kodierung: D: 1.2 u. 1.3 / M: 3.2.1, 3.3.1

Medienaneignung im Jugendalter

PHIL-24204, Seminar, SWS: 2

Kaiser, Sabine

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Im Zentrum des Seminars stehen Merkmale der Jugendphase und die daraus resultierenden Anforderungen an die Jugendlichen. Eine Möglichkeit diese Aufgaben zu bewältigen, bietet für viele Jugendliche die Mediennutzung. Bei dem Versuch jugendliches Medienverhalten zu verstehen, stellen sich folgende Fragen: Welche Themen prägen die Medienaneignung? Wie lässt sich dieser Prozess erfassen? Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo liegen Unterschiede zwischen der Medienaneignung einzelner Jugendlicher? Inwiefern sind diese von den Lebensumständen der Mädchen und Jungen bestimmt? Um uns diesen Fragen zu nähern, wird exemplarisch überwiegend das Medium Fernsehen fokussiert.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LG, LS: 1 Kodierung: D 2.1, WP Medienpädagogik

Methodenvielfalt

PHIL-24206, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar Über ein ganzes Repertoire an unterschiedlichen Methoden verfügen zu können, gilt als zentrale Kompetenz, nicht nur für erfolgreiches Lernen in der Schule, sondern auch für das lebenslange Lernen, dem zunehmend Bedeutung beigemessen wird. Die "Wege zum Ziel" reichen vom lehrerzentrierten, darbietenden Unterricht bis zu offenen Unterrichtsformen. Alle Methoden werden praxisnah dargestellt und ausprobiert. - Unterrichten kann Spaß machen und man kann auch lernen, gut zu unterrichten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4.Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 2 Kodierung: Fül, ÄB

Medienphilosophie für Medienpädagogen

PHIL-24212, Seminar, SWS: 2

Moritz, Peter

Fr, Block, 16:00 - 22:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6305 - 206 V/203

Fr, Block, 16:00 - 22:00, 02.06.2006 - 02.06.2006, 6305 - 206 V/203

Fr, Block, 16:00 - 22:00, 14.07.2006 - 14.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie im Rahmen einer hand-lungsorientierten Medienpädagogik gewinnt zunehmend Bedeutung angesichts einer gesellschaftlichen Situation, deren affirmativer und konformistischer Charakter immer deutlicher hervortritt. Die gemeinsame Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen sowie die Auseinandersetzung mit aktuellem empirischem Material soll den Blick für den kulturindustriellen Zusammenhang schärfen sowie die Fähigkeit zur gesellschaftlichen Analyse substantiieren. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats. Schriftliche Anmeldung mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist obligatorisch bis zum 03.März 2006 (PF 236 oder mail: p.moritz@gmx.net).

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.3 u. 1.4, WP Medienpädagogik / M: 6.4

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leit-bild. Parva Aesthetica., Ffm 1967 Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1., München 1990 Hartmann, Frank: Medienphilosophie., Wien 2000 Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen., Hannover 2002 Münker /Sandbothe (Hrsg.): Medienphilosophie., Ffm 2003 Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode., Ffm 2000

Paradoxe Bildung

PHIL-24225, Seminar, SWS: 2

Ilien, Albert

Mo, wöchentl., 18:00 - 22:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Es soll Lehrer geben, denen ihr eigenes Tun im Lauf der Jahre gleichgültig wurde. Auch soll es Lehrer geben, denen es gleichgültig ist, was ihre Schüler mit und aus ihrem Unterrichtsangebot machen. Sofern wir der Überzeugung sind, dass weder ersteres noch letzteres sein sollte, legen wir dem Lehrerhandeln einen für dieses konstitutiven normativen Bildungs-Anspruch zugrunde. Der Lehrer will die Selbstkultivierung der Schüler (oder wie immer wir es nennen wollen) fremdfördern. Den paradoxen Auftrag gibt ihm eine gesellschaftliche Öffentlichkeit, die diesen Auftrag teilweise fehleinschätzt, in seiner Paradoxität jedenfalls unterschätzt, und dem Lehrer organisatorische Strukturen bereitstellt, die den Auftrag nicht nur eröffnen, sondern auch behindern. In der Veranstaltung soll über die angedeuteten drei Paradoxien gemeinsam nachgedacht und diskutiert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1, M: 3.1.1

Methodenlernen - für selbständiges Lernen

PHIL-24226, Seminar, SWS: 2

Volkmann, Annegret

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 10.07.2006 - 10.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Selbständiges Lernen braucht Voraussetzungen und Unterstützung für seine Umsetzung, benötigt Kompetenzen, die sowohl Lernende als auch Lehrende " nicht einfach so haben", sondern Kenntnisse und Übung erfordern. Methodenkompetenz ist für das Gelingen auf beiden Seiten wichtig. In diesem Seminar sollen Methoden kennen gelernt,reflektiert und angewendet werden, die für schülermitbestimmte Arbeitsformen wesentlich sind: brainstorming, cluster, mind-mapping,Methoden für kooperatives Lernen, Präsentationsformen..... Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Interessierte Studierende melden sich bitte an unter a.volkmann@erz.uni-hannover

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LG: 2

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe I

PHIL-24227, Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar Wie kann Unterricht aussehen, der Interesse bei Schülern weckt und sie zur Mitarbeit anstiftet? Die didaktische Literatur hält viele Konzepte bereit: Handlungsorientierung, Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenarbeit, Entdeckendes Lernen - um nur einige zu nennen. Wie aber sieht ein solcher Unterricht tatsächlich aus? Welche Vorzüge hat er und welche "Nebenwirkungen" treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Die Unterrichtsanalyse erfolgt anhand von Texten und Multimedia-Dokumente aus der Reihe Hannoveraner Unterrichtsbilder.

Bemerkung

Literatur ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 2 Kodierung: D: 1.3 Bauer, Roland (Hrsg.): Offenes Arbeiten in der Sekundarstufe I. Cornelsen Scriptor, 2003 Peschel, Falko: Offen bis geschlossen - Formen und Chancen offenen Unterrichts. In: Gesing, Harald: Pädagogik und Didaktik der Grundschule. Luchterhand; S. 229-268, Neuwied 1996

"Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen"

PHIL-24258, Seminar, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Wie kann man lernen, nach Plan und zugleich flexibel zu unterrichten? Ein Weg könnte sein, sich schon im voraus eingehender mit schwierigen Unterrichtssituationen zu beschäftigen, in denen das ursprüngliche Konzept nicht mehr greift: Z.B. verunglückte Versuche, zum Thema hinzuführen; Disziplinprobleme; missverstandene Arbeitsaufträge; Unterrichtsgegenstände, die sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren; Unterrichtsgespräche, die eine erstaunliche Wendung nehmen. Beispiele dieser Art werden in Videoszenen vorgestellt und analysiert. Teilnehmerbegrenzung: 20 (Anmeldung per e-mail; Bestätigung folgt innerhalb weniger Tage)

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG,;2 Kodierung: D: 1.2, 1.3

Literatur

Mühlhausen, Ulf (Hrsg.): "Unterrichten lernen mit Gespür - Szenarien für eine multimedial gestützte Analyse und Reflexion von Unterricht." Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern.. Schneider Verlag Hohengehren,, Baltmannsweiler 2005

Selbstorganisiertes Lernen - selbstverständlich!?

PHIL-24261, Seminar, SWS: 2

Volkman, Annegret

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 24.04.2006 - 24.04.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 08.05.2006 - 08.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 15.05.2006 - 15.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 22.05.2006 - 22.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Mo, Block, 14:00 - 16:00, 29.05.2006 - 29.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Fr, Block, 12:00 - 17:00, 16.06.2006 - 16.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 17.06.2006 - 17.06.2006, 6305 - 103 (V/108)

Kommentar Inzwischen genießt selbstorganisiertes Lernen hohe Wertschätzung, ist nach der neueren Lernforschung sogar unverzichtbar. Aber wie kann das in Schule aussehen? Welche Voraussetzungen brauchen Lehrende und Lernende, welche Unterstützung und Begleitung? Und braucht selbstorganisiertes Lernen auch frontale Phasen? In diesem Seminar soll zunächst ein Rahmen entwickelt werden [Begründungszusammenhang, Merkmale, Ziele, Methoden, Lernen], um dann selbstorganisiertes Lernen zu planen, zu erproben und zu reflektieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldung per E-mail erwünscht: a.volkman@erz.uni-hannover.de

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 2 Kodierung: WoL I

Einführung in die Pädagogik und in das wissenschaftliche Arbeiten

PHIL-24265, Seminar, SWS: 2

Reimers-Tovote, Irmela

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar Grundfragen des pädagogischen Studiums sollen anhand von Texten und Diskussionen gemeinsam entwickelt werden. Zu Beginn des Semesters wird eine ausführliche Einführung in die Grundsätze wiss. Arbeitens erfolgen. Dazu bitte ich, die u. a. Literatur anzuschaffen! Danach werden Grundfragen des pädagogischen Studiums anhand von Texten und in Form von Referaten und Diskussionen gemeinsam erarbeitet. Die Texte werden fotokopiert im Seminar verteilt. Zusätzliche Termine zur Literaturrecherche an den Computern der Bibliothek werden in Gruppen mit den Teilnehmer/innen abgesprochen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1
Literatur Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt.. UTB, 6. Aufl Heidelberg 1993

Gedanken über Erziehung bei großen Pädagogen und Philosophen

PHIL-24296, Seminar, SWS: 2

Reimers-Tovote, Irmela

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Kommentar Dieses Seminar richtet sich vor allem an Studierende, die bereits eine Veranstaltung zur Thematik "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten" besucht haben. Die dort erworbenen Kenntnisse können nun praktisch vertieft werden, indem Referate über ausgewählte Pädagogen und Philosophen erarbeitet werden. Hierbei soll es jedoch nicht ausschließlich um Leben und Werk dieser Personen gehen - auch wissenschaftliche Arbeitsweisen wie beispielsweise das korrekte Bibliographieren oder das Zitieren sollen jeweils vorgestellt und reflektiert werden. Außerdem soll ein kritischer Umgang mit den Autoren und der Sekundärliteratur geübt werden. Eine Liste möglicher Autoren wird Ende des Wintersemesters 2005/06 ausgehängt. Das Seminar ist auf 40 Teilnehmer begrenzt! Eine Liste zum Eintragen hängt ab Semesterbeginn an der Tür von Raum V/212.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1

Konzepte der Macht - Spinoza und die Moderne

PHIL-24297, Seminar, SWS: 2

Reimers-Tovote, Irmela

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Der Philosoph Baruch de Spinoza (1632 - 1677) wurde in seiner Zeit als kritischer Autor sowohl politisch als auch religiös verfolgt, denn er galt als Atheist und Demokrat. Unser Seminar wird sich mit der Rolle der Macht bei Spinoza und der Moderne beschäftigen. Gleichzeitig ist dies auch eine Vorbereitung für den Abschluss der Teilnahme an dem unten genannten Kongress. Themen und Fragestellungen von Seminar und Kongress: - Metaphysik und Ethik - Selbststeigerung durch Selbstbeschränkung (Ethik) - Macht im Theologisch-politischen Komplex (TPT) - Macht und Wahrheit - Macht der Schönheit (Ästhetik) Autoren wie Nietzsche, Kant, Foucault, C. Schmitt, Leo Strauß etc. werden zu ihren Aussagen zu diesen Themenbereichen fragend überprüft und diskutiert werden. Um dieses verstehen und selbst darstellen zu können, werden wir in diesem Seminar verschiedene Texte Spinozas dazu erarbeiten. Vorschläge und Wünsche zu dem Seminar werden begrüßt und, wenn möglich, berücksichtigt. Ende September 2006 findet an einem Wochenende ein internationaler Spinoza-Kongress in Berlin statt, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Preiswerte Übernachtung und Reise wird gemeinsam organisiert. Zusätzlicher Blocktermin: Kongress in Berlin vom 28.09. bis 02.10.2006

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1., 1.2

Auswirkungen von Gewaltdarstellungen in den Medien

PHIL-24299, Seminar, SWS: 2

Oehlschläger, Herwig

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 6305 - 206 V/203

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6305 - 206 V/203

So, Block, 10:00 - 16:00, 25.06.2006 - 25.06.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Schreckensmeldungen über Gewalttaten von Kindern und Jugendlichen werden immer häufiger. Eltern und Lehrer stehen diesem Phänomen nahezu machtlos gegenüber. Einzige Erklärung ist oftmals: Das Fernsehen hat die Schuld! In dem Seminar soll dieser Frage nachgegangen werden. Dabei stehen die Leitmedien Fernsehen, Gewaltvideos und Computerspiele im Vordergrund. Die weltweit durchgeführten Untersuchungen, die entwickelten Thesen und eigene Überlegungen sollen mit den Berichten über Gewalttaten der Kinder und Jugendlichen verglichen werden. Es wird nach Lösungsmöglichkeiten und Verfahren gesucht, die von Pädagogen präventiv eingesetzt werden können, um diesem Problem zu begegnen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 01.06.2006 (Postfach 16) ist unbedingt erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 1 u. 2 Kodierung: D: 1.2, 2.1

Literatur Kofler/Graf: Sündenbock Fernsehen?.

Analyse von "schwierigen" Unterrichtssituationen

PHIL-24316, Seminar

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Kommentar Ein Lehramtsstudium sollte als Ausbildung für eine professionelle "Praxis" dienen. Der Praxisbezug der pädagogischen Lehrveranstaltungen wird oft zum zentralen Gütekriterium deklariert. Das Wort "Praxis" verleitet jedoch häufig zu Missverständnissen und meint nicht selten die vereinseitigte Bedeutung der Erprobung von Unterrichtsmethoden. In diesem Seminar wird Unterrichtspraxis so verstanden und bearbeitet, dass die Komplexität pädagogischer Situationen offen gelegt werden kann. Im Mittelpunkt stehen von den Student/innen erlebte Unterrichtssituationen. Die Betrachtung der "Praxis" geschieht am Fall, der innerhalb der StudentInnengruppe unter meiner Anleitung rekonstruiert wird. Die Fallbesprechung bedarf der Bereitschaft der Teilnehmer/innen, selbst erlebte Fälle (aus den Praktika oder der eigenen Schulzeit) vorzutragen. Dieser Kurs ist als Folgeveranstaltung des von mir im WS 05/06 angebotenen Seminars "Lehrer/in werden" konzipiert. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung per e-mail (roggenbuck@erz.uni-hannover.de), da nur maximal 12 Personen zugelassen sind.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: alle Lehrämter: 2

Methodologische Grundprinzipien von Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

PHIL-24318, Seminar, SWS: 2

Stojanov, Krassimir

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 204 (V/206)

Kommentar

Im Mittelpunkt dieses Seminars werden die folgenden Fragen stehen: Worin unterscheidet sich wissenschaftliche von alltagsweltlicher Reflexion über Bildungs- und Erziehungsprozesse? Warum und in welchem Sinne ist die Herausbildung einer wissenschaftlich-forschenden Einstellung zu der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiographie und zur eigenen pädagogischen Praxis als ein Grundmerkmal pädagogischer Professionalität zu bezeichnen? Welche Gütekriterien zeichnen wissenschaftliche Reflexion und wissenschaftlichen Diskurs aus? Vor dem Hintergrund dieser Fragen werden wir uns mit der spezifischen Logik der Erziehungswissenschaft als einer Sozialwissenschaft sowie mit zentralen Vorgehensweisen innerhalb der Bildungsforschung befassen. Dabei werden wir uns auf den Zusammenhang zwischen Begriffsanalytik, Sinnrekonstruktion und Fallverstehen konzentrieren. Dieser Zusammenhang macht das Wesen der sozialwissenschaftlichen Hermeneutik aus, die als das methodische Kernstück von Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung zu bezeichnen ist.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab. 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.4; M: 3.4.1. 3.4.2

Literatur

Habermas, Jürgen: Zur Logik der Sozialwissenschaften.. Suhrkamp, Ffm 1985 Hitzler, Roland (Hrsg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung.. Leske + Budrich, Opladen: 1997 Tippelt, Rudolf (Hrsg.): Handbuch Bildungsforschung. Leske + Budrich, . Opladen 2002

Analyse und Planung von Unterricht mit Computernetzen

PHIL-24427, Seminar, SWS: 2

Wegner, Wolfgang

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 004

Kommentar

Die Arbeit mit Computernetzen wird in wenigen Jahren zum Schulalltag gehören. Hält man allein das schon für einen pädagogischen Fortschritt, wird die Ernüchterung folgen, sobald der Neuigkeitseffekt des Mediums aufgebraucht ist: Computer und Computernetze sowie Software aller Art ersetzen nicht die Didaktische Analyse, sondern müssen in die Didaktische Analyse einbezogen werden! - Wir analysieren Unterricht unter Einbeziehung audiovisueller Medien. - Zweiter und gleichberechtigter Schwerpunkt ist der Einsatz von Computernetzen im Seminarraum, Intranet und Internet. Texte werden in diesem Seminar grundsätzlich über E-Mail und Internet ausgetauscht. Die erforderliche Software und Unterstützung erhalten Sie im Seminar. - Die Veranstaltung ist für Student/innen mit geringen / mittleren Computer-Vorkenntnissen gedacht. - Vorrang haben StudentInnen, die bei mir ihre Fachprüfung 'Pädagogik' im Rahmen der Zwischenprüfung ablegen oder einen Schulpädagogik-Schein erwerben wollen. Die Leistung sowohl für die Prüfung als auch für den Schein wird jeweils in Form einer Klausur unter Einsatz von EDV-Medien im Rahmen der letzten Sitzung erbracht. - Sofern ein 'Doppelschein' gewünscht wird (für Informations- und Kommunikationstechnologien bzw. für das Studienzertifikat), kann nach Absprache eine Hausarbeit mit passender Thematik und Präsentation (z. B. als Internetseite) angefertigt werden. - Weitere Informationen erhalten Sie über meine Homepage: <http://www.erz.uni-hannover.de/~wegner>.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 u. 2; Kodierung: luK, P

Dialogisches Lernen: 'Austausch unter Ungleichen'

PHIL-24429, Seminar

Wegner, Wolfgang

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 004

Kommentar

Inhalt des Seminars soll die Auseinandersetzung mit dem Konzept von Urs Ruf und Peter Gallin sein, das diese z. B. in dem Buch 'Dialogisches Lernen in Sprache und Mathematik' niedergelegt haben. Kern dieses Konzepts ist, dass alle Teilnehmer grundsätzlich eigene Lernwege suchen, die aber zu einem (vorläufig) allgemeingültigen und für alle nachvollziehbarem Ergebnis führen. Der eigene Lernweg wird von jedem/r Teilnehmer/in im Seminarverzeichnis dokumentiert und vom Seminarleiter konstruktiv kommentiert. Ruf und Gallin verwenden für diese Dokumentation den Begriff 'Reisetagebuch'. Auch die Seminardidaktik und -methodik wird sich an diesem Konzept orientieren. - Zweiter und gleichberechtigter Schwerpunkt ist der Einsatz von Computernetzen im Seminarraum, Intranet und Internet. Texte werden in diesem Seminar grundsätzlich über E-Mail und Internet ausgetauscht. Die erforderliche Software und Unterstützung erhalten Sie im Seminar.. - Die Veranstaltung ist für StudentInnen mit geringen / mittleren Computer-Vorkenntnissen gedacht. - Für Diplomstudierende ist das Seminar nur geeignet, wenn Sie eine Tätigkeit in der außerschulischen Jugendbildung anstreben. - Sofern ein 'Doppelschein' gewünscht wird (für Informations- und Kommunikationstechnologien, bzw. für das Studienzertifikat), kann nach Absprache eine Hausarbeit mit passender Thematik und Präsentation (z. B. als Internetseite) angefertigt werden. - Weitere Informationen erhalten Sie über meine Homepage: <http://www.erz.uni-hannover.de/~wegner>.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1 u. 2; D: 1.1 - 1.3 / M: 6.4; IuK, P

Professionelle pädagogische Empathie

PHIL-24474, Seminar, SWS: 2

Ilien, Albert / Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar

Der amerikanische Psychoanalytiker H. Kohut hat sich mit der Frage beschäftigt, welche Bedeutung der "Empathie" in der therapeutischen Praxis zukomme und welche Auswirkungen ihre Inanspruchnahme auf das Wissenschaftsverständnis der Psychoanalyse habe. Seine Überlegungen sind auch für eine Theorie der pädagogischen Profession von Interesse, allerdings sollten sie durch Sichtweisen ergänzt werden, wie sie sein Kollege O. Kernberg vorgelegt hat. Das Seminar wird hauptsächlich in Blockform (vom 7.- 9. 6., vorlesungsfreie Zeit) durchgeführt werden. Literatur: im Seminar

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1, M: 3.1.1

Die Frage nach dem eigenen Erzogen-Sein als Grundproblem der Pädagogik

PHIL-24475, Seminar, SWS: 2

Ilien, Albert

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar

Wer andere pädagogisch beeinflussen oder gar "erziehen" will, muss selber "gut erzogen", jedenfalls hinreichend charakterlich gefestigt und belastbar sein, so dass er Vorbild für das sein kann, was er vermitteln will. Dieses Problem wurde insbesondere von Kant pädagogisch-kritisch reflektiert. Mit einem zweiten Problem hat Kant nicht gerechnet: damit, dass Schüler/innen ernsthaft schwierig sein könnten. In den heute verbreiteten pädagogischen Sprachregelungen wird weder das erste Problem (Erzogen-Sein der Lehrer/innen) noch das zweite (Erzogen-Sein der Schüler/innen) wirklich ernst genommen. Man erklärt beide zu Methoden-Fragen und hält sie dementsprechend für methodisch lösbar. Schwierige Schüler/innen fordern aber die charakterliche Belastbarkeit ihrer Lehrer/innen in besonderer Weise heraus. Es lässt sich vermuten, dass Pädagogen mit der doppelten Problematik umso ignoranter umgehen, je mehr Angst sie hätten, sich ihr offen zu stellen. In der Veranstaltung soll gemeinsam über diese Zusammenhänge nachgedacht werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG:1 Kodierung: D: 1.1, M: 3.1.1

Das Modell des journalistischen Arbeitens mit Kindern

PHIL-24477, Seminar, SWS: 2

Rahn, Stefanie

Mi, Block, 12:00 - 14:00, 19.04.2006 - 19.04.2006, 6305 - 101 (V/106)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6305 - 101 (V/106)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Sa, Block, 10:00 - 16:00, 13.05.2006 - 13.05.2006, 6305 - 101 (V/106)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 07.07.2006 - 07.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Nachrichten und aktuelle Informationen werden zu einem großen Teil über die audiovisuellen Medien verbreitet und sind daher ein wichtiger Faktor öffentlicher Kommunikation. Mit den Bürgermedien ist ein Kommunikationsweg für den lokalen Informationsaustausch entstanden, der auch oder gerade auch von Kindern genutzt werden sollte. Die Ebene der lokalen Kommunikation kommt Kindern sehr entgegen, hier spielt sich ihre Welt ab, hier finden sich die Themen, an denen entlang im Seminar verschiedene journalistische Arbeitsformen in Kinder- und Jugendgruppen erprobt und innerhalb eines überschaubaren Zeitraums mit den Kindern sendefähige Beiträge erstellt werden sollen. Die medienpraktische Übung findet in Blockform statt und bereitet die Arbeit in den Kindergruppen vor und begleitet sie. Eigene journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, ein sicherer Umgang mit der Videotechnik ist wünschenswert. Eine verbindliche Anmeldung soll in der ersten Sitzung erfolgen.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Rahn Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.3, 2., 2.4, WP, Medienpädagogik, P, AB, FÜL, luK

Erlebnispädagogik

PHIL-24550, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 102 (V/107)

Kommentar Erlebnispädagogik - seit etlichen Jahren sowohl in Bezug auf die familiäre Freizeitplanung als auch schulische Aktivitäten ein geläufiger Begriff. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dieser schillernden Bezeichnung? Welche Möglichkeiten und Grenzen haben erlebnispädagogische Maßnahmen im Kontext der Schule? Dies sind nur einige Fragen, mit denen wir uns im Seminar zunächst theoretisch, dann praktisch auseinandersetzen wollen. Aus organisatorischen Gründen wird das Seminar als zweimalige Blockveranstaltung stattfinden. Die genaue Terminabsprache erfolgt in der Vorbesprechung am 11.04. Da wir eine erlebnispädagogische Aktivität selbst ausprobieren wollen muß mit einem Kosten- und Materialaufwand von ca. 30 - 50 Euro gerechnet werden. Interessierte Studenten melden sich unter Knitter@erz.uni-hannover.de zu diesem Seminar an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 1 und 2

"Hilfe, in meiner Klasse steht ein Computer" - Konzepte für den Computereinsatz im Primarbereich

PHIL-24551, Seminar, SWS: 2

Knitter, Rolf

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Lehrkräfte stehen heute häufig vor zwei Problemen: Sie kennen sich nur unzureichend mit dem Medium Computer aus, sollen aber dennoch diese Technologie in angemessenem Rahmen Schülern vermitteln. In diesem Sinne werden im Seminar ausgewählte Handlungsfelder aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet. Gegenstand des Seminars ist sowohl der Erwerb computertechnologischer Fähigkeiten, als auch der Erwerb von Konzepten zur Weitergabe dieser Fähigkeiten. Es sind keinerlei Computervorkenntnisse notwendig. Teilnehmerbeschränkung: 24 Interessierte Studenten melden sich unter Knitter@Erz.Uni-Hannover.de zu diesem Seminar an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, LS: 2 Kodierung: D: 1.3 / M: 3.3.1; luK

Unterrichtstheorie und -praxis: Von der Vermittlungsdidaktik zur Beziehungsdidaktik.

PHIL-25332, Seminar, SWS: 2

Holefleisch, Ulrich

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar Ein von mir zur Diskussion gestelltes Konzept von Unterricht und Unterrichtsplanung zielt auf die zunehmende Teilhabe von Lernenden an Planung und Durchführung von ihnen geöffneter Unterrichtssituationen. Es eignet sich insbesondere für pädagogische Interaktionen der Erwachsenenbildung. Angewandt auf dieses "offene Seminar" könnte es unter den Erfahrungen der studentischen Praxis und den Ansprüchen zukünftiger Lehrer diskutiert und erprobt werden. Bietet es Möglichkeiten unterrichtliche Interaktionen vor allem störungsärmer, beziehungsvoller (schülerorientierter und lehrerschonender) zu gestalten? Fördert dieser Ansatz die "Gesellschaftsfähigkeit" und Demokratiefähigkeit der Schülerinnen und zugleich die geforderte Effizienz des schulischen Unterrichts? Es ist geplant, an einem Freitag die IGS-Göttingen (eine Versuchsschule) zu besuchen! Vorrang haben diejenigen Student/innen, die bei mir ihre Zwischenprüfung in Schulpädagogik ablegen wollen!

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1 u. 2; D: 1.3, 2.2/M: 3.3.2; EX

Sozialisation in der Familie

PHIL-25341, Seminar, SWS: 2

Schuck, Erika

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 201 (V/204)

Kommentar In diesem Seminar werden verschiedene theoretische Ansätze zur Beschreibung des familialen Sozialisationsprozesses dargestellt und die Rolle der Familie für die Persönlichkeitsentwicklung verdeutlicht. Lit.: Wird im Seminar angegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, Kodierung: LG: 1.1 u. 1.2

Kerstin Brockamp

PHIL-25971, Seminar

Brockamp, Kerstin

Mo, Block, 09:00 - 17:00, 24.07.2006 - 24.07.2006, 6305 - 206 V/203

Di, Block, 09:00 - 17:00, 25.07.2006 - 25.07.2006, 6305 - 206 V/203

Bemerkung ELVE-LSF

Frau Wirries - evtl.

PHIL-26068, Seminar

Wirries, Ingeborg

Bemerkung ELVE-LSF

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Standort Wunstorfer Straße

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Lehramt an Gymnasien)

"Grundfragen der Erziehungswissenschaft - pädagogisches Handeln im Modernisierungskontext"

PHIL-24386, Vorlesung, SWS: 2

Gensicke, Dietmar

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar In der Vorlesung sollen Grundkenntnisse erziehungswissenschaftlicher Begriffsbildung und pädagogischer Handlungsfelder vermittelt werden. Die Veranstaltung wird dabei ausgewählte Überblicke über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen bieten.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 1; M 3.1.1; D 1.1

Einführung in Schule und Unterricht

PHIL-24641, Seminar, SWS: 2

Lohl, Horst-Erich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Dieses Seminar ist Teil des Moduls "Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie" im Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang. Anhand folgender Themenbereiche führt es in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht ein: Binnenstruktur der Schule, Lernkultur, professionelles Lehren, Schüler-Lehrer-Verhältnis, Bildungssystem. Studierende des Fächerübergreifenden Bachelor-Studienganges schreiben zum Seminar-Ende eine Klausurarbeit als Prüfungsleistung. Für die anderen Lehramts-Studierenden ist Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit möglich. Begrenzung der Teilnehmerzahl: 25 (vorwiegend für Studierende des fächerübergreifenden Bachelor-Studienganges, in der Regel ab dem 3. Semester); persönliche Anmeldung im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr, erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 2

Einführung in Schule und Unterricht

PHIL-24735, Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Dieses Seminar bietet eine Einführung in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Thematische Schwerpunkte sind: Professionelles Lehren, Lernkultur und Schüler-Lehrer-Verhältnis. Das Seminar wird in erster Linie für Studierende im Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang angeboten. Diese Studierenden schreiben zum Seminar-Ende eine Klausurarbeit als Prüfungsleistung. Für die anderen Lehramts-Studierenden ist ein Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit möglich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA, LG 2, 4

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24715, Seminar, SWS: 2

Klinke, Regine

Mi, wöchentl., 15:00 - 17:00, 26.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24716, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Schlichting-Seidel Kodierung: Füb BA; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24718, Seminar, SWS: 2

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 27.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5

Kommunikationstraining

PHIL-24425, Wochenendseminar, SWS: 2

Fr, Block, 10:00 - 17:00, 05.05.2006 - 05.05.2006

Sa, Block, 10:00 - 17:00, 06.05.2006 - 06.05.2006, 5103 - C014

So, Block, 10:00 - 14:00, 07.05.2006 - 07.05.2006, 5103 - C014

Kommentar Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre kommunikativen Möglichkeiten - vor allem im Umgang mit und in Gruppen - erweitern möchten. Zu einer situationsgerechten Kommunikation gehören nicht nur gute Wortwahl und überzeugende Argumente, sondern auch der Einsatz von Körpersprache, Gestik und Mimik. Themenschwerpunkte: - verschiedene Kommunikationsmodelle kennen lernen - Rede- und Argumentationsstrategien kennen lernen und einüben - Fragetechniken und aktives Zuhören - sprechübungen, Kurzvorträge z. T. mit Video-Feedback - Blickkontakte, körperliche Signale deuten - Dominanzverhalten, Umgang mit unfairen Angriffen Die Inhalte werden in Lehrgesprächen vorgestellt und durch Übungen, z. T. mit Video-Feedback, erarbeitet. Persönliche und verbindliche Anmeldung im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06 - 05.04.06 von 9.00 - 16.00 Uhr, ist erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Kadenbach Kodierung: LGHR, LG3; M 3.3.1, 3.3.2

Vorbereitung, Begeitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24717, Seminar, SWS: 2

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5

Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

PHIL-24743, Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5102 - 002 WD 2

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen wird ein Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Analyse gegeben. Zum anderen werde ich Bezüge zu Fragen aktueller Jugendforschung herstellen. Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit ist möglich. Studierende aus dem Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang schreiben zum Vorlesungs-Ende eine Klausurarbeit.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LGHR, LS, LG 1, 4; Füb BA; D 1.1; M 3.1.1, 6.5

Grundstudium

"Grundfragen der Erziehungswissenschaft - pädagogisches Handeln im Modernisierungskontext"

PHIL-24388, Vorlesung, SWS: 2

Gensicke, Dietmar

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In der Vorlesung sollen Grundkenntnisse erziehungswissenschaftlicher Begriffsbildung und pädagogischer Handlungsfelder vermittelt werden. Die Veranstaltung wird dabei ausgewählte Überblicke über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen bieten.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 1; M 3.1.1; D 1.1

Techniken des Lehrens I

PHIL-24728, Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In dieser Veranstaltung soll anhand praktischer Übungen rhetorisches und didaktisches Vermittlungsgeschick geübt werden. Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit ist möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Eine Teilnahmeliste zur verbindlichen Voranmeldung liegt für Interessierte am Di., 4.4.2006, 9 - 12 und 13 - 16 Uhr - und nur dann! - im Sekretariat des Instituts, Standort Wunstorfer Straße, Raum D213B aus. Die Seminarplätze werden gleich danach unter all denjenigen, die sich im o.a. Zeitraum eingetragen haben, aus-gelost und per Aushang bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LGHR, LG 2, 4; D 1.3; M 3.3.1, 4

Grund- und Hauptstudium

Das Erziehungssystem der Gesellschaft - Ein Lektürekurs zu Niklas Luhmann

PHIL-23933, Wochenendseminar

Gensicke, Dietmar / Horster, Detlef

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 26.04.2006 - 26.04.2006, 6305 - 207 (V/202)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 14.06.2006 - 14.06.2006, 6305 - 207 (V/202)

Kommentar Diese Veranstaltung richtet sich an Studentinnen und Studenten, die schon Vorkenntnisse der Systemtheorie erworben haben. Wir werden uns intensiv dem Buch "Das Erziehungssystem der Gesellschaft" von Niklas Luhmann widmen. Es ist ein Lektürekurs, in dem wir durch vorbereitete Lese- und Diskussionsanleitung den kognitiven Gewinn erhöhen wollen. Dies geschieht auf der Basis des genannten Buches von Luhmann. Das Wochenende werden wir in Ruhe, Abgeschlossenheit und guter Diskussionsatmosphäre in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland verbringen. Die Kosten für die Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 75 Euro. Das erste Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, dem 26. April 2006 von 15.00 ÷ 18.00 Uhr (s.t.) in Raum V/202. Das zweite Vorbereitungsseminar ist am Mittwoch, dem 14. Juni von 15.00 ÷ 18.00 Uhr (s.t.) in Raum V/202. Das Blockseminar ist vom 16. bis 18. Juni 2006. Eine vorherige Anmeldung ist unabdingbar für die Teilnahme an dem Seminar.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: LG: 1; D: 1.1/M: 3.1.2, 3.2.2/Fül; P; EX

Ausgewählte Beratungsansätze für die Arbeit mit problematischen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern

PHIL-24411, Seminar, SWS: 2

Hoffmann, Klaus

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar

In vielen Arbeitsfeldern werden Pädagogen mit so genannten schwer verhaltensauffälligen oder verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Für diese jungen Menschen können intensive, die Pädagogik unterstützende und ergänzende psychologische Beratungsgespräche oder ambulante, auch stationäre Psychotherapien hilfreich sein. In der Veranstaltung soll u. a. anhand von Fallbeispielen aus der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis ein Einblick in die Entstehung und Therapie von Verhaltensstörungen (aus tiefenpsychologischer Sicht) sowie in die Beratung von jungen Menschen und ihren Eltern gegeben werden. Darüber hinaus werden konkrete Arbeitshilfen, d. h. die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Pädagogen und Sozialarbeitern, Jugendämtern, Psychotherapeuten, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen sowie ambulanten Jugendpsychiatrien aufgezeigt und erörtert. Es ist ein Informationsbesuch in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie geplant (am Informationsbesuch können höchstens 20 Studierende teilnehmen). Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: LG 3; M 6.2

Paradoxe Bildung

PHIL-24225, Seminar, SWS: 2

Ilien, Albert

Mo, wöchentl., 18:00 - 22:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar

Es soll Lehrer geben, denen ihr eigenes Tun im Lauf der Jahre gleichgültig wurde. Auch soll es Lehrer geben, denen es gleichgültig ist, was ihre Schüler mit und aus ihrem Unterrichtsangebot machen. Sofern wir der Überzeugung sind, dass weder ersteres noch letzteres sein sollte, legen wir dem Lehrerhandeln einen für dieses konstitutiven normativen Bildungs-Anspruch zugrunde. Der Lehrer will die Selbstkultivierung der Schüler (oder wie immer wir es nennen wollen) fremdfördern. Den paradoxen Auftrag gibt ihm eine gesellschaftliche Öffentlichkeit, die diesen Auftrag teilweise fehleinschätzt, in seiner Paradoxität jedenfalls unterschätzt, und dem Lehrer organisatorische Strukturen bereitstellt, die den Auftrag nicht nur eröffnen, sondern auch behindern. In der Veranstaltung soll über die angedeuteten drei Paradoxien gemeinsam nachgedacht und diskutiert werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.1, M: 3.1.1

Die Moralphilosophie Kants

PHIL-24678, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar

In seiner Vorlesung "Über Pädagogik" nennt Kant die Moralisierung des Menschen als wichtigstes Ziel der Erziehung. Was er darunter versteht und mit welchem Recht er das fordert, lässt sich nur beurteilen, wenn man den Argumentationsgang der Moralphilosophie Kants kennt. Die Lehrveranstaltung soll im wesentlichen eine sorgfältige Lektüre moralphilosophischer Hauptschriften Kants (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Kritik der praktischen Vernunft) vornehmen und sie auf ihre pädagogische Bedeutung befragen. Ein Scheinerwerb ist durch eine Hausarbeit möglich.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: LG 6; D 2.4; M 5

Empathie und Bildung

PHIL-24677, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Die Idee der Bildung setzt eine Berührbarkeit der zu Bildenden durch den Prozeß der Bildung und seine personalen Träger voraus; ebenso darf diesen Personen ihr pädagogisches Handeln nicht gleichgültig sein. Was den "klassischen" Trägern der Bildungsidee aber begrifflich noch unklar war, wird durch die Psychoanalyse deutlicher verstehbar. Insbesondere die neuere Narzissmustheorie (H. Kohut) lässt aufschlussreiche Querverbindungen zwischen Tiefenpsychologie und Pädagogik (Bildungstheorie) herstellen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG 1, 6; D 2.3; M 3.1.1, 3.1.2

Jugend, Musik, Erziehung

PHIL-24682, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 13:00 - 15:00, 12.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Moderne jugendliche Lebensstile sind in vielfältiger Form, rezeptiv und aktiv, von musikalischen Praxen durchzogen. In der Lehrveranstaltung sollen neuere Untersuchungen zu diesem Thema zur Kenntnis genommen und auf ihre Bedeutung für didaktische Reflexion befragt werden. Lit: Baacke, Dieter, Handbuch Jugend und Musik, Opladen 1998 (weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben).

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG 1, 6; D 1.2; m 3.2.2, 6.5

Wissenschaft verstehen und vermitteln - mit Medienmix

PHIL-24556, Seminar, SWS: 2

Kuntz, Karl-Michael

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 335

Kommentar Die moderne Wissensgesellschaft erfordert für kreative Positionen die Fähigkeit, Wissen zu generieren; mehr noch: wissenschaftliche Erkenntnisse differenziert in die Verstehenshorizonte verschiedener Zielgruppen einzuführen. Diese Themen werden in dieser Lehrveranstaltung mit theoretischen Reflexionen und praktischen Übungen behandelt.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: IuK; Fül, LG 6; M 3.4.1, 3.4.2, 4, 5, 6.4

Interkulturelle Bildung im internationalen Vergleich

PHIL-24557, Seminar

Lohl, Horst-Erich

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Informations- und Kommunikationstechnologien bieten neue Möglichkeiten für interkulturelle Bildung. Hier soll versucht werden, das Internet zum interkulturellen Austausch im Pädagogik-Studium zu nutzen und die dabei gesammelten Erfahrungen (auch in ihrer Bedeutung für pädagogisches Handeln in der Schule) auszuwerten. Im Zentrum sollen die in (pädagogischen) Studiengängen gesammelten Erkenntnisse über das interkulturelle Lernen an Universitäten ausgewählter Länder stehen. Es ist vorgesehen, mit Hochschulen in verschiedenen Ländern zu kooperieren. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, insbesondere der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind erwünscht. Begrenzung der Teilnehmerzahl: 25. Persönliche Anmeldung im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr, erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: IuK; LGHR; LG 1, 2, 4; M 3.2.1, 3.2.2, 6.4

Einführung in Schule und Unterricht

PHIL-24641, Seminar, SWS: 2

Lohl, Horst-Erich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Dieses Seminar ist Teil des Moduls "Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie" im Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang. Anhand folgender Themenbereiche führt es in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht ein: Binnenstruktur der Schule, Lernkultur, professionelles Lehren, Schüler-Lehrer-Verhältnis, Bildungssystem. Studierende des Fächerübergreifenden Bachelor-Studienganges schreiben zum Seminar-Ende eine Klausurarbeit als Prüfungsleistung. Für die anderen Lehramts-Studierenden ist Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit möglich. Begrenzung der Teilnehmerzahl: 25 (vorwiegend für Studierende des fächerübergreifenden Bachelor-Studienganges, in der Regel ab dem 3. Semester); persönliche Anmeldung im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr, erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 2

Lehren und Lernen mit (neuen) Medien

PHIL-24569, Seminar, SWS: 2

Lohl, Horst-Erich

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Nicht nur "neue" Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung können in Lehr-Lernprozessen reflektiert genutzt- wichtige Funktionen übernehmen. Ihr Vorhandensein allein genügt dazu jedoch nicht, sie müssen vielmehr sinnvoll in Lehr-Lernsituationen integriert werden. Im Seminar geht es vor allem um die Erörterung von Theorien, Techniken und Rahmenbedingungen, die zum gelingenden Gebrauch (neuer) Medien in Lehr-Lern-Situationen beitragen können. Zugleich soll im Seminar Medien selbst erstellt und der reflektierter Gebrauch von Medien erprobt werden, soweit es möglich ist. Begrenzung der Teilnehmerzahl: 25. Persönliche Anmeldung im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr, erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: luK; LGHR; LG 2, 4; M 3.3.2, 3.3.1, 6.4

" Schulqualität": Eine besondere Herausforderung das System Schule im Zuge der erhöhten "Eigenverantwortlichkeit" und erweiterten Verantwortung

PHIL-24711, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 13:00 - 15:00, 12.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Spätestens seit den Veröffentlichungen der Pisa-Ergebnisse diskutieren Fachleute und die Öffentlichkeit verstärkt über "Schulqualität". Die Sicherung und Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht ist eine vorrangige Aufgabe aller am System Schule Beteiligten. In Niedersachsen sind die Schulen auf dem Weg zu mehr Eigenverantwortlichkeit und erweiterter Verantwortung. Sie sind aufgerufen, Unterricht, Schulleben und Schulorganisation nach einem von der Schule beschlossenen Schulprogramm auszurichten, das sich als Qualitätskonzept versteht. Ziele, Prozesse und Ergebnisse soll die Schule selbst intern evaluieren. Die Evaluation soll dann für die Weiterentwicklung des Schulprogramms und die Verbesserung der Schulqualität genutzt werden. Eine externe Evaluation soll die Qualität der Schule (z. B. "Inspektion") und das Schulwesen insgesamt überprüfen und der einzelnen Schule wie dem Schulsystem Hinweise für Verbesserungen geben. In diesem Seminar wird eine Übersicht verschiedener Arbeiten zum Thema "Was ist eine gute Schule?", Modelle zur Qualitätssicherung in Schule (z. B. EFQM), deren Instrumente zum "Qualitätsmanagement" (z. B. Evaluation, Schulprogramm und Leitbild) und zur Überprüfung (z. B. "Inspektion") vorgestellt. Scheinerwerb ist möglich.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Loske Kodierung: LG 2, 4; M 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, 3.2.2, 6.1

Psychologie für Pädagogen

PHIL-24705, Seminar, SWS: 2

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Gegenstand des Seminars sind ausgewählte Themen der Allgemeinen Psychologie, der Entwicklungs-, Sozial- und Persönlichkeitspsychologie, die ein tieferes Verständnis von pädagogischen Lehr- und Lernprozessen ermöglichen. - Wegen begrenzter Raumkapazität ist eine Anmeldung angeraten. Anmeldung vom 03.04.2006 bis zum 05.04.2006 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des IEW/Wunstorfer Straße, Raum D 213 B, oder bereits in meinen vorgängigen (Ferien-) Sprechstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Kodierung: LG 3, 6; M 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, 3.2.2, 5, 6.2

Grundbegriffe der Adler'schen Psychologie und ihre Bedeutung für Pädagogik

PHIL-24706, Seminar, SWS: 2

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die Individualpsychologie (IP) in der Tradition Alfred Adlers ist entgegen ihrem Namen eine sozial ausgerichtete Variante der Psychoanalyse, die von Anfang an ihr Augenmerk auch auf eine pädagogische bzw. nicht-klinische "Anwendung" gerichtet hat, vor allem in der Familienerziehung und in der Schule. Im Seminar möchte ich mit Ihnen theoretische Schlüsselbegriffe der IP untersuchen, auch mit Blick auf deren Bedeutung für Pädagogik. - Wegen begrenzter Raumkapazität ist eine Anmeldung angeraten. Anmeldung vom 03.04.2006 bis zum 05.04.2006 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des IEW/Wunstorfer Straße, Raum D 213 B, oder bereits in meinen vorgängigen (Ferien-) Sprechstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Kodierung: LG 3, 6; M 3.1.1, 3.1.2, 5, 6.2

Einführung in Schule und Unterricht

PHIL-24735, Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Dieses Seminar bietet eine Einführung in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Thematische Schwerpunkte sind: Professionelles Lehren, Lernkultur und Schüler-Lehrer-Verhältnis. Das Seminar wird in erster Linie für Studierende im Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang angeboten. Diese Studierenden schreiben zum Seminar-Ende eine Klausurarbeit als Prüfungsleistung. Für die anderen Lehramts-Studierenden ist ein Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit möglich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA, LG 2, 4

Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

PHIL-24743, Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5102 - 002 WD 2

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen wird ein Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Analyse gegeben. Zum anderen werde ich Bezüge zu Fragen aktueller Jugendforschung herstellen. Scheinerwerb durch Anfertigung einer Hausarbeit ist möglich. Studierende aus dem Fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang schreiben zum Vorlesungs-Ende eine Klausurarbeit.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LGHR, LS, LG 1, 4; Füb BA; D 1.1; M 3.1.1, 6.5

Hauptstudium

Die Zukunft pädagogischer Institutionen

PHIL-24389, Seminar, SWS: 2

Gensicke, Dietmar

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Pädagogische Organisationen stehen unter hohem Anforderungsdruck. Ob Schulen, Einrichtungen der Weiterbildung oder die Universitäten, sie alle sind mit finanziellen Engpässen, Effektivitätsforderungen, schwerfälligen Strukturen, Wissensveränderungen etc. konfrontiert. Zudem haben sich auch die Erwartungen und Motive der Klientel verändert. Das Seminar will eine Momentaufnahme von der institutionellen Realität verschiedener pädagogischer Handlungsbereiche erstellen. Wesentliche Aspekte neuer Anforderungsprofile an pädagogische Handlungsfelder sollen herausgearbeitet und Perspektiven organisationalen Wandels skizziert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG 1, 2; D 1.1; M 3.2.2, 6.1, 6.3

Aktive Medienarbeit in Hannover

PHIL-24571, Seminar, SWS: 2

Lohl, Horst-Erich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Dieses projektorientierte Seminar ist Bestandteil einer mehrsemestrigen Studiensequenz. Es zielt darauf, anhand ausgewählter medienpädagogischer Projekte einen Überblick zur Aktiven Medienarbeit in der Region Hannover zu gewinnen. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungsnetzwerk "Fluxus" (www.fluxus-hannover.de) und der LEB Niedersachsen (www.nds.leb.de) Exkursionen/ komprimierte Phasen der Medienproduktion in verschiedenen außeruniversitären Institutionen durchgeführt; z. B. Radio Flora (www.radioflora.de), dem MusikZentrum Hannover (www.musikzentrum-hannover.de), dem Hannoverschen Fernsehsender h1 (www.h-eins.tv) und dem Medienzentrum der Region Hannover (www.mzrh.de). Insbesondere werden die Rahmenbedingungen erkundet, unter denen diese Institutionen arbeiten, und die Möglichkeiten, die sich professionellen Medienpädagogen hier zur Vermittlung von Medienkompetenz bieten. Eigene Erfahrungen mit den jeweiligen Formen der Medienproduktion und die Frage nach der Möglichkeit der Vermittlung von Medienkompetenz in diesen Institutionen werden im Mittelpunkt der Seminararbeit stehen. Diese Fragestellung soll auch anhand eigener Recherchen in der Literatur und der Praxis sowie durch Kooperation mit Expertinnen untersucht werden. - Kontinuierliche Mitarbeit ist erforderlich. Es ist geplant, diesen Überblick über Konzepte Aktiver Medienarbeit in den folgenden Semestern durch theorie- und gestaltungsorientierte Seminare in den folgenden Bereichen zu vertiefen: "Radio", "Film/ Fernsehen" und "Musik/ Ton- und Veranstaltungstechnik". Vorgesehene Termine der Kompaktseminare: 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06. jeweils (donnerstags) von 10-14 Uhr Begrenzung der Teilnehmerzahl: 15; Anmeldung per Email erforderlich: lohl@phil.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: ÄB; LG 1, 2; M 6.4

Grundlagen pädagogisch-psychologischer Beratung

PHIL-24684, Seminar, SWS: 2

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Das Seminar bietet eine Einführung in Aufgaben, Grundprobleme und Grundlagentheorie pädagogisch-psychologischer Beratung. - Wegen begrenzter Raumkapazität ist eine Anmeldung angeraten. Anmeldung vom 03.04.2006 bis zum 05.04.2006 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des IfE/Wunstorfer Straße, Raum D 213 B, oder bereits in meinen vorgängigen (Ferien-) Sprechstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Kodierung: LG 3, 6; M 6.2

Erziehungs- und Familienberatung

PHIL-24700, Seminar, SWS: 2

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Konzeptionelle Grundlagen, Methoden und Arbeitsweise der institutionalisierten Erziehungs- und Familienberatung sind Thema dieses Seminars. - Wegen begrenzter Raumkapazität ist eine Anmeldung angeraten. Anmeldung vom 03.04.2006 bis zum 05.04.2006 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des IEW/Wunstorfer Straße, Raum D 213 B, oder bereits in meinen vorgängigen (Ferien-) Sprechstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Kodierung: LG 3, 6; M 6.2

Kollegiale Beratung

PHIL-24707, Wochenendseminar, SWS: 2

Sa, Block, 09:00 - 16:00, 22.04.2006 - 22.04.2006

Sa, Block, 09:00 - 16:00, 29.04.2006 - 29.04.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 05.05.2006 - 05.05.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 12.05.2006 - 12.05.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 19.05.2006 - 19.05.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 16.06.2006 - 16.06.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 23.06.2006 - 23.06.2006

Fr, Block, 16:00 - 18:00, 30.06.2006 - 30.06.2006

Kommentar Bei der "Kollegialen Beratung" handelt es sich um ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich Professionelle & z. B. PädagogInnen & aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern in ihrem Berufsalltag gegenseitig unterstützen (beraten) können. Durch seine klare Aufgaben- und Phasenstrukturierung ist dieses Verfahren außerordentlich praktikabel. Nach der Bearbeitung theoretischer Hintergrundkonzepte und kommunikativer Grundlagen (am ersten Seminartag/Kompaktform, Termin: siehe oben) geht es darum, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Verfahren der Kollegialen Beratung aneignen (zweiter Seminartag/Kompaktform). In sich anschließenden an 6 Einzelterminen (jeweils von 16 & 18 Uhr, Raum D 109, am Freitag 05.05.2006, 12.05.2006, 19.05.2006, sowie am 16.06.2006, 23.06.2006 und 30.06.2006) besteht die Gelegenheit, die Methode zu aktuellen Fragen (beispielsweise aus dem eigenen Studien- oder Erwerbs-Alltag) der TeilnehmerInnen einzuüben. - Leistungsnachweise können in diesem Seminar nicht erworben werden. - Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, vom 03.04.2006 bis zum 05.04.2006 von 9.00 & 16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Schlierf Zielsemester: ab 4. Sem. Kodierung: LG 3; M 6.1, 6.2, 6.3, 6.4

Das Vermächtnis Herman Nohls: Die Einheit und Kraft des Ich

PHIL-24710, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar H. Nohl ist der bedeutendste Pädagogik-Theoretiker des 20. Jahrhunderts. Seine im Deutschen Idealismus fundierten Konzeptionen haben bis zum Umbruch der Endsechziger alle Bereiche des deutschen Bildungswesens maßgeblich beeinflusst. Nach dem offensichtlichen Scheitern der nachidealistischen Theoreme ist es an der Zeit sich wieder auf seine philosophisch-metaphysischen und fundamentalanthropologischen Positionen zu besinnen. - Dies geschieht in diesem Seminar durch Lektüre und Interpretation seiner "Einführung in die Philosophie", seiner "Deutschen Bewegung" und seines "Vom Sinn der Kunst."

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Schmitz Kodierung: LGHR, LG 1, 6; ÄB; D 1.1, 1.2; m 3.1.1, 3.1.2, 3.2.1, 3.2.2, 5

Lektürekurs

PHIL-24739, Seminar, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In dieser Veranstaltung arbeiten wir an grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Texten, die einen aktuell interessanten Theoriegehalt haben und die Anschlüsse an sozialwissenschaftliche und philosophische Fragestellungen eröffnen. Eine Teilnahme ist nur aufgrund persönlicher Einladung möglich.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG 1; M 3.2.2

Allgemeines Schulpraktikum (ASP) im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24715, Seminar, SWS: 2

Klinke, Regine

Mi, wöchentl., 15:00 - 17:00, 26.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24716, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Schlichting-Seidel Kodierung: Füb BA; LG 5

Vorbereitung, Begeitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24717, Seminar, SWS: 2

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

PHIL-24718, Seminar, SWS: 2

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 27.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich im Sekretariat des IEW, Wunstorfer Str. 14, Raum D 213 B, ab 03.04.06-05.04.06 von 9.00-16.00 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Füb BA; LG 5